

Emmendingen

Am Ende der Pilzsaison 1971 kann die Pilzberatungsstelle Emmendingen unter Dr. H. Burckhardt und D. Knoch wieder auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Die wichtigsten Ereignisse seien kurz erwähnt. Die erste ganztägige Exkursion mit 50 Emmendinger Pilzfreunden führte am 5. September durch den südöstlichen Schwarzwald (Gebiet Schluchsee-Bonndorf). Über 100 Arten kamen zusammen und wurden in einer Gartenwirtschaft ausgestellt.

Die diesjährige Pilzausstellung am 19. September brachte es trotz aller durch anhaltende Trockenheit bedingten Sammelschwierigkeiten auf etwa 185 Arten. Die Kenntnis verschwiegener feuchter Waldgründe erwies sich oftmals als letzte Rettung. Nicht alltägliche Arten waren Gelbblättriger Ritterling (*Tricholoma flavobrunneum*), Helvetischer Gelbfuß (*Chroogomphus helveticus*), Fuchsroter Schillerporling (*Inonotus vulpinus*), Rötender Wirrling (*Abortiporus biennis*) und riesige Büschel des Leuchtenden Ölbaumpilzes (*Omphalotus olearius*). Am 26. September ging es mit Mitgliedern des Badischen Landesvereines für Naturkunde (Freiburg) durch die Baar und Wutachschlucht, um die Pilze der Kalknadelwälder zu studieren (116 Arten).

Die im September und Oktober stattfindende Pilzberatung wurde aus verständlichen Gründen wenig frequentiert. Wie in jedem Jahr wuchsen auch diesmal wieder Kaiserlinge (*Amanita caesarea*). An Massenzpilzen konnten außer Hallimasch insbesondere der Parasolpilz (im Schwarzwald) und der Wiesenchampignon (in der Rheinebene) beobachtet werden. Letzterer war noch bis Ende Oktober reichlich zu finden. Unter Pappeln wurde bei Emmendingen in Gesellschaft des Pappelritterlings (*Tricholoma populinum*) erstmals der seltene Rosascheckige Milchling (*Lactarius controversus*) in Riesenexemplaren (Hutdurchmesser 30 Zentimeter) gefunden.

D. Knoch

Erfolgreiche Halbtagesexkursion am 29. 8. 1971

An der von Herrn D. Knoch, Emmendingen geführten Exkursion beteiligten sich 25 Personen, darunter die Pilzberater von Bonndorf, Lenzkirch und Neustadt im Hochschwarzwald. In einem Nadelmischwald bei Friedenweiler, auf Buntsandstein, konnten 64 Pilzarten registriert werden.

Hans Steinmann

Wochenendlehrgang in Überlingen

Der für Überlingen vorgesehene Lehrgang wurde am 28. und 29. August 1971 im Gasthof "Kreuz" in Überlingen/Andelshofen abgehalten. Es trafen sich über 30 Pilzfreunde aus dem Bodenseeraum, von denen bereits 5 als Pilzberater tätig sind. Das Pilzwachstum war als zufriedenstellend anzusehen, so daß man noch eine kleine Ausstellung für die Bevölkerung zeigen konnte. Zehn Berateranwärter meldeten sich zur Prüfung und wiesen die geforderten Kenntnisse im Laufe des Lehrganges nach. Dank dem Verein der Pilzfreunde Überlingen, besonderen Dank Herrn Fritz Begenat, Deisendorf, für die geleistete Vorarbeit.

Hans Steinmann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [7_3_1971](#)

Autor(en)/Author(s): Knoch Dieter

Artikel/Article: [Emmendingen 10](#)